



Weiterbildung
zum/zur Fach-
pädagogen/-in

In unseren 25 berufsbegleitenden modularen Weiterbildungen zum/r Fachpädagogen/-in vertiefen Sie Ihr Wissen zu einem pädagogischen Thema und werden dafür Bildungsexperte. Das Spektrum reicht von interkultureller Kompetenz über naturwissenschaftliches Lernen und künstlerischer Bildung bis hin zu Management- und Beratungskompetenz. Wir vermitteln Ihnen fundierte inhaltliche, persönliche und methodische Kompetenzen im jeweiligen Fachbereich.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen alle Weiterbildungen im Überblick vor. Details zu den konkreten Seminarinhalten, Terminen und Kosten finden Sie unter der angegebenen Kursnummer bzw. unter dem Titel des Kurses auf den vorangegangenen Seiten unseres Seminarprogramms.

Weitere Informationen finden Sie auf www.caritas-institut.de/kita.

Ihre Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Uli Lorenz 089/55169-276 ulrich.lorenz@caritasmuenchen.de
Fachbereichsleiter

Monika Krämer 089/55169-270 monika.kraemer@caritasmuenchen.de
Referentin

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Anmeldeverfahren, zu Stornierungskosten und zu unseren AGBs.

Fachpädagogen/-innen Programm 2021

Weiterbildung zu Fachpädagogen/-innen im Modul-System.....107

Unser pädagogischer Blickwinkel108

(Digitale) Medien in der KiTa / MK110

Partizipation – eine erfolgreiche Kita-Kultur / KK111

Interkulturelle Kompetenz / IK112

Kinderschutz in der Kita / KS113

Qualifizierte/r Krippenpädagoge/in / QK114

Kinderhaus und Familienzentrum / KF116

Nachhaltige Entwicklung / NE117

Ganzheitliche Körperwahrnehmung / GK118

Persönlichkeits- und Lernkompetenz / LE119

Religiöse und ethische Erziehung und Bildung / RE120

Systemische Pädagogik / SYP121

Künstlerischer Ausdruck und ästhetische Bildung / KU122

Ganzheitliche Pädagogik & Naturerfahrung / ÖKO123

Sprachentwicklung / SP124

Salutogenese und Resilienz – Gesundsein kann so einfach sein / SG125

Musik und Tanz / MU126

Projektarbeit mit Kindern / PA127

Eltern-Bildung und Kommunikation / EB128

Inklusion / IU 129

Hortpädagogik / HO130

Qualifizierte Leitung / QL131

Bildungs- & Beratungs-Kompetenz / BB133

Systemisches Fähigkeiten Coaching / SC134

Systemisches Management K/120/21 / SYM135

Weitere Anbieter von Fort- und Weiterbildungen136

Religionspädagogik137

Weiterbildung zu Fachpädagogen/-innen im Modul-System

Sie können sich am Caritas Institut für Bildung und Entwicklung zum/zur „Fachpädagogen/-in“ für verschiedene Fachrichtungen weiter qualifizieren und hierbei ein Zertifikat erwerben.

Bedingungen zum Erwerb des Zertifikats „Fachpädagoge/-in (IBE)“:

- **Belegung aller vorgeschriebenen Module:** Auswahl von verschiedenen Seminaren.
- **Teilnahme an den erforderlichen Fortbildungstagen:** Die Weiterbildungen zum/zur Fachpädagogen/-in umfassen mindestens 120 Unterrichtseinheiten (inkl. 12 UE Praxistransfer, 9 UE Transferbericht und 3 UE Colloquium). Je nach Fachrichtung zwischen 12 und 30 Tagen.
- **Colloquium:** In den Colloquien wird insbesondere der Transfer des Gelernten in die Praxis geprüft sowie die eigene fachliche und persönliche Weiterentwicklung. Das Colloquium findet in Gruppen statt. Dauer: Pro Person 15 Minuten, davon 5 Minuten fachlicher Austausch. Für Teilnehmer/-innen mit Prüfungsängsten bieten wir Coaching für die Prüfungsvorbereitung an.
- **Dokumentation:** Der Bericht soll maximal 10 Seiten umfassen und die Umsetzung der erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse in die Praxis beschreiben und reflektieren.
- **Prüfungsgebühr:** Fachpädagogen/-innen 75,00 €, Qualifizierte Leitung: 110,00 €, 45 Minuten Colloquium, Qualifizierte Krippenpädagogik: 80,00 €, 30 Minuten Colloquium.

Termine Colloquium 2021

Fachpädagogen/innen und Qualifizierte Krippenpädagogen/-innen

14.04.2021 oder **20.10.2021** jeweils 14 - 17 Uhr

Prüfung Qualifizierte Leitung nach Vereinbarung im Seminar

Erfahrungsaustausch III

Anmeldung bei monika.kraemer@caritasmuenchen.de

Wir behalten uns Änderungen und Weiterentwicklungen in den Modulen vor, ebenso eine Absage von Seminaren bei zu geringer Teilnehmerzahl.

Wenn Sie zwei Fachpädagogen/-innen-Zertifikate erwerben wollen, können maximal 4 Tage der ersten Fachpädagogen/-innen-Weiterbildung für die zweite angerechnet werden, mit Ausnahme der Qualifizierten Krippenpädagogik (bis zu 12 Tage).

Unser pädagogischer Blickwinkel

Individuelle Begleitung und Förderung von Kindern und Jugendlichen

- **Das grundlegende Vertrauen in die Anlagen und Begabungen des Kindes**, sein natürliches Wachstumsstreben und sein Entfaltungswillen ist der Ausgangspunkt unserer Seminare. Die natürliche Entwicklung des Kindes braucht Zeit, Muße und gute Rahmenbedingungen.
- **Eine offene, liebevolle Grundhaltung** von Bezugspersonen und von pädagogischen Fachkräften ist Voraussetzung für eine gute Entwicklungsbegleitung von Kindern und Jugendlichen. Sie sollen sich bedingungslos angenommen fühlen und eine liebevolle Verbundenheit mit Menschen und der Schöpfung erfahren.
- **Damit steht das Kind als Person im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.** Grundlage der subjektorientierten Pädagogik ist die Wertschätzung der Einzigartigkeit, sowie die Achtung der Persönlichkeit jedes Menschen.
- **Auf der Grundlage der katholischen Soziallehre** setzen sich pädagogische Begleiter/-innen von Kindern und Jugendlichen für deren Bedürfnisse und Rechte ein (Solidarität), achten und fördern ihre Selbständigkeit (Subsidiarität) und ermöglichen Freiräume für die Entwicklung der einzigartigen Persönlichkeit und das sich Einbringen in der Gemeinschaft (Personalität). Selbstverantwortliches Handeln und Teilhabe an Entscheidungsprozessen ist von der Kindheit an bedeutsam.
- **Mit einer ganzheitlichen Pädagogik** unterstützen wir die Entwicklung der Persönlichkeit und ermöglichen wachstumsfördernde Rahmenbedingungen in Bezug auf
 - Verbundenheit (Gemeinschaft, Natur, Kultur)
 - Persönlichkeit (Freiheit, Einzigartigkeit, Kreativität)
 - Ganzheit (Körper, Geist, Seele und religiöse Erlebnisse)
 und somit auch auf eine feine Wahrnehmung von Zeit, Energie und Raum.
- **Eine besondere Unterstützung durch pädagogische Fachkräfte** brauchen Kinder und junge Menschen mit verschiedenartigen Problemen wie z.B. Armut, Leistungsdruck, Stress, Missbrauch, Vernachlässigung oder einer fehlenden stabilen Bindung zu einer festen Bezugsperson.
- **Wir lernen im Austausch miteinander und voneinander.** Kinder bzw. Jugendliche und deren Erzieher sind gleichwertige Bezugspartner, die ihre jeweilig eigenen Kompetenzen mitbringen. Die pädagogischen Begleiter/-innen tragen die Verantwortung für gute Rahmenbedingungen und das Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen.

Projektarbeit und Situationsorientierung sind von entscheidender Bedeutung bei der Gestaltung einer „heilsamen“ Atmosphäre in der Entwicklungsbegleitung von Kindern. Projekte und Kinderkonferenzen eröffnen individuelle Entwicklungsräume und ermöglichen Kooperation und vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten in der eigenen Lebenswelt.



© Fotolia_Mike Watson

- **Das Lernen von Fähigkeiten** und das Entwickeln von Talenten sind Grundlage für die Entfaltung von Basiskompetenzen, für die Anpassung an neue Situationen und die Bewältigung von Herausforderungen. Aus der Vielfalt von Talenten und Fähigkeiten lernen Kinder und Jugendliche die gesellschaftlich geforderten Fertigkeiten.
- **Kinder haben einen natürlichen Wunsch zu lernen**, vorwiegend im Spiel und durch Beobachtung und Nachahmung. Jugendliche erkennen zunehmend die Bedeutung von lebenslangem Lernen. Lustvolles, aktives und lebensnahes Lernen ist für alle Altersgruppen nachhaltiges Lernen (Flow-Learning).

Ziel der Entwicklungsbegleitung ist die positive Gestaltung der konkreten Lebenswirklichkeit von jungen Menschen und deren Familien sowie die **Stärkung des Vertrauens in sich selbst, die Mitmenschen, in Gott und das Leben.**

**Fachpädagoge/-in (IBE) für
(Digitale) Medien in der KiTa / MK**

Gesamtumfang 12 Tage

Bereichsreferentin: Julia Ketterl

„Mit der Stärkung der Medienkompetenz ist bereits in früher Kindheit zu beginnen“ (BEP). Vor allem mobile digitale Medien wie Tablets und Smartphone sind in der Lebenswelt der Kinder so aktuell wie noch nie. Die Faszination und Begeisterung für Medien lässt sich im pädagogischen Alltag nicht mehr ausklammern. Pädagogische Fachkräfte sind in Kindertageseinrichtungen nicht nur Vorbild im Umgang mit (digitalen) Medien, sondern haben auch eine Verantwortung für die pädagogische Begleitung der Kinder im Umgang mit Medien. In dieser Weiterbildung geht es nicht (nur) um ein Mehr an Medienpädagogik in Kindertageseinrichtungen, sondern Kindern Orientierungshilfen anzubieten, einen chancengleichen Medienzugang zu eröffnen und ihre Medienkompetenz zu stärken.

- | | |
|------------------------------------|--|
| Modul A
K/049/21 | 2 Tage, Einführung - (Digitale) Medien in der Kita
<i>Neue digitale Wege in der Kita</i> |
| Modul B
K/008/21
Tag) | 2 Tage, Sicherheit und Datenschutz
<i>Wie wahre ich mein Persönlichkeitsrecht und das der Anderen (1</i> |
| Modul C
K/054/21 | 2 Tage, Digitale Medien in der Kita
<i>Wie digitale Spiele entstehen</i> |
| Modul D
KJ/180/21 | 6 Tage, Kreativer digitaler Medieneinsatz in der Kita
<i>Vom Klick zum Bild – Digitale Fotografie für Kita, Hort und Co.</i> |

Fachpädagoge/-in (IBE) für**Partizipation – eine erfolgreiche Kita-Kultur / KK**

Gesamtumfang 12 Tage

Bereichsreferentin: Tanja Krippner

Der Schlüssel für gute Qualität in der Pädagogik liegt immer auch an der Atmosphäre der Einrichtung, den guten Rahmenbedingungen und gemeinsam gelebten Werten. Vielfältigste Erwartungen an die Kindertagesstätte lassen oft scheinbar keinen Raum, um sich mit den Bedürfnissen der Kinder intensiv zu befassen. Und jetzt auch noch das? Partizipation... wieder eine neue Anforderung, die den pädagogischen Alltag noch voller macht? Aber soll es nicht selbstverständlich sein, den Kindern Respekt und Offenheit entgegenzubringen, dass ihre Bedürfnisse und Meinungen auch in der Kita ihren Platz bekommen? Partizipation von Kindern in der Kita ist die Umsetzung von Kinderrechten. Es geht also darum, die richtigen Dinge zu tun, ein „weniger an Aktionismus“ aber mehr an Qualität. Im Mittelpunkt stehen dann die echte Begegnung mit Kindern und die Freude an der Arbeit.

Modul A**K/051/21****K/044/21****K/157/21****2 Tage, Forschergeist der Kinder***Die fantastische Welt der Funktionsräume oder**Projektarbeit mit Kindern oder**Den Blickwinkel verändern, Fähigkeiten entdecken***Modul B****K/017/21****K/140/21****2 Tage, Eltern als Partner für eine erfolgreiche Kita-Kultur***Eltern selbstbewusst beraten – ihre Eigenverantwortung stärken oder**Konfliktgespräche mit Eltern***Modul C****K/159/21****K/153/21****2 Tage, Partizipation***Kindersprechstunde oder**Kinder beteiligen – Partizipation lohnt sich***Modul D****K/073/21****K/079/21****2021****4 Tage, Entfaltungs-Räume für Einzigartigkeit***Pädagogik mit Lust und Freude – nichts Besseres zu tun oder**Pädagogik mit Liebe – die Einzigartigkeit entdecken und fördern**Hospitation in einer best practice Einrichtung***Modul E****K/024/21**

tag

2 Tage, Kinderrechte*Kinder haben ein Recht auf... Kinderrechte im pädagogischen Alltag*

**Fachpädagoge/-in (IBE) für
Interkulturelle Kompetenz / IK**

Gesamtumfang 14 Tage

Bereichsreferentin: Ina Wirth

Vielfalt als Chance zu betrachten ist ein Ziel interkultureller Kompetenz. Immer häufiger stehen Kitas vor der Herausforderung, dies professionell zu meistern. Oftmals fühlen sich pädagogische Fachkräfte jedoch damit allein gelassen und die Rahmenbedingungen erschweren die täglichen Aufgaben zunehmend.

Wie kann es gelingen, trotz der wachsenden Anforderungen eine Haltung der Wertschätzung und der Partizipation zu erlangen oder zu festigen? In dieser Weiterbildung werden die wesentlichen Elemente interkultureller Kompetenz beleuchtet und der Transfer in die Kita anhand praktischer Beispiele und Interventionsmöglichkeiten erleichtert.

Wir empfehlen mit Modul A zu starten.

- | | |
|---|--|
| Modul A
2022 | 4 Tage, Grundlagen und Basiskompetenzen
<i>Kinder von Asylsuchenden und deren Familie</i> |
| Modul B
K/059/21 | 2 Tage, Sprachbildungsprozesse begleiten und unterstützen
<i>Jeder lächelt in derselben Sprache</i> |
| Modul C
K/138/21 | 2 Tage, Elternkommunikation
<i>Familien im Blick – Zugänge positiv gestalten</i> |
| Modul D
K/161/21
KJ/182/21 | 4 Tage, Umgang mit besonderen Situationen und Entlastungsstrategien
<i>Und wo bleibe ich? Flüchtlingskinder in der Kita <u>und</u>
Kompetente Kinder durch kompetente Unterstützer</i> |
| Modul E
K/112/21 | 2 Tage, Interreligiöse Kompetenz
<i>Sich sicher bewegen in religiöser und kultureller Vielfalt</i> |

**Fachpädagoge/-in (IBE) für
Kinderschutz in der Kita / KS**

Gesamtumfang 12 Tage

Bereichsreferentin: Monika Krämer

Hinweis: Diese Weiterbildung ist keine Ausbildung zur „insoweit erfahrenen Fachkraft“ (IseF) oder Unterstützungsfachkraft, jedoch eine Qualifizierung für Kinderschutzbeauftragte in der Kindertageseinrichtung.

Kinderschutz braucht Kinderschützer. Um diesen Anspruch zu erfüllen, sind wir als Pädagogen/innen gefordert, uns mit den Themen Kindeswohl, Gewalt, Missbrauch, Grenzachtung, Prävention und Kinderschutz auseinanderzusetzen. Was ist Gewalt und wo beginnt sie? Wie erkenne ich, wenn ein Kind gefährdet ist, und wie gehe ich damit um? Was bedeutet der Schutzauftrag und wie kann er erfüllt werden? Wie kann unsere Einrichtung ein Raum für Kinder sein, in dem sie eine wertschätzende, offene und achtsame Atmosphäre erfahren, die ihnen Sicherheit und Vertrauen gibt? Wie können wir in unserem Team eine Haltung des Hinschauens und Enttabuisierens entwickeln? Wie können in unserer Einrichtung präventive Strukturen und Maßnahmen eingerichtet werden? In den Modulen erhalten Sie die Grundlagen, um Sicherheit im Umgang mit diesen Themen zu entwickeln. Sowohl die Vermittlung von Wissen, als auch die Übung in der Umsetzung anhand von Fallbeispielen werden Ihre professionelle Handlungssicherheit erhöhen.

Modul A **2 Tage, Kinderschutz durch Prävention in der Einrichtung**
Inhouse *Schutzkonzepte in der Kita*

Modul B **2 Tage, Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII**
K/007/21 *Schutzauftrag in Kindertagesstätten (Basisschulung) oder*
K/143/21 *Kinderschutz – Verantwortung der Leitung*

Modul C **4 Tage, Professionell handeln rund um den Kinderschutz**
Voraussetzung für nachfolgende Seminare im Modul C ist ein Basis-Seminar aus Modul B

K/003/21 *Mit Eltern im Gespräch bleiben – auch wenn es schwierig wird*
K/013/21 *Frühe Hilfen, glückliche Kinder*

Modul D **4 Tage, Kinder stark machen**
K/152/21 *Kuscheln, Streicheln, Doktorspiele, ...*
KJ/182/21 *Kompetente Kinder durch kompetente Unterstützer*

**Fachpädagoge/-in (IBE) für
Qualifizierte/r Krippenpädagoge/in / QK**

Gesamtumfang 20 Tage

Bereichsreferentin: Marion Remberger

„Je jünger Kinder sind, desto komplexer sind ihre Bildungsprozesse“ (Handreichung BEP). Dies verdeutlicht die Wichtigkeit und die hohe Relevanz pädagogischer Arbeit in Kinderkrippen. Insbesondere in der ersten Phase des Lebens lernen und forschen Kinder so schnell, fasziniert und neugierig wie in keiner weiteren Altersspanne. Neue Forschungsbefunde machen dies deutlich und zeigen zudem, dass die Entwicklung in den ersten Lebensjahren noch beeindruckender verläuft als vermutet.

Grundlage für eine optimale Unterstützung von frühkindlichen Bildungsprozessen sind soziale Interaktionen sowie eine emotional sichere Bindung zu den Bezugspersonen. Diese innigen Beziehungen verlangen eine sehr enge Zusammenarbeit mit den Eltern in Form einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft.

Die aktuellen Erkenntnisse aus der Säuglings- und Hirnforschung sowie die verschiedenen Entwicklungsbereiche der frühen Kindheit bieten eine wichtige Grundlage, um Bildungsprozesse im Krippenalter zu beleuchten. Daraus entstehen im Transfer Ansätze für Handlungsmöglichkeiten, die in der Kinderkrippe umgesetzt werden können.

Hinweis: Die *Fachpädagogin (IBE) für Kinder unter 3* kann mit 10 Tagen angerechnet werden. Der *Leitungs-Kompaktkurs für Krippen* kann mit 5 Tagen für die Module A, B und G angerechnet werden. Der *Kompaktkurs Krippenpädagogik* kann für Mitarbeiter/innen in der Krippe mit 6 Tagen für die Module A, B und G angerechnet werden.

- | | |
|--|--|
| Modul A
K/084/21 | 2 Tage, Achtsamkeit und Sensibilität in der Kinderkrippe
<i>Das Bild vom Kind und die Rolle des/r Erziehers/in</i> |
| Modul B
K/088/21
2022 | 4 Tage, Pädagogische Grundlagen und Rahmenbedingungen
<i>Bindung und Übergänge</i>
<i>Offene Kinderkrippe</i> |
| Modul C
K/087/21
K/082/21 | 2 Tage, Bildungs- und Entwicklungsprozesse
<i>Der kompetente Säugling – Kleines – großes Wunder <u>oder</u></i>
<i>Entwicklungsprozesse im Krippenalter</i> |
| Modul D
K/081/21 | 4 Tage, Pädagogischer Praxistransfer für die Krippe
<i>Naturerleben in der Kinderkrippe</i> |
| Modul E
K/080/21 | 2 Tage, Beobachtung und Dokumentation
Ressourcenorientierte Beobachtung und Dokumentation |

Modul F
K/085/21
2022
K/083/21

4 Tage, Individualität und Krippenalltag
Sensorische Wahrnehmung – Auffälligkeiten erkennen oder
Projekte in der Kinderkrippe oder
Alltagsqualität in der Krippe

Modul G
K/018/21

2 Tage, Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den Eltern
Entwicklungsgespräche professionell führen



So heißt unser regelmäßiger **Newsletter**, weil wir neue Wege anregen wollen und Sie dabei mit unseren vielfältigen Seminar- und Coaching-Angeboten auch gerne im Kita-Alltag begleiten werden.

Kompetente und vielseitige Artikel mit wertvollen Impulsen für Ihre pädagogische Arbeit, aktuelle Seminarinformationen und Berichte aus der Praxis erhalten Sie kostenfrei per Email.

Bestellen Sie den *Praxispfad Kita* bei:

Birgit Hahn, Birgit.hahn@caritasmuenchen.de

Fachpädagoge/-in (IBE) für Kinderhaus und Familienzentrum / KF

Gesamtumfang 12 Tage

Bereichsreferentin: Annette Reisinger

Zukunftsmodell für eine familienorientierte Gesellschaft

Auf Wunsch: Zertifizierung von Familienzentren

Familienzentren ermöglichen Zugänge zu Familien und die Vernetzung im Sozialraum. Sich als Kita für den Sozialraum und für die Lebenswelt der Kinder und Familien zu öffnen, ist Herausforderung und Chance zugleich für alle Beteiligten. Neben dem Kern der Kindertageseinrichtungen sind vielfältige und niedrighschwellige Angebote und Veranstaltungen für und von Familien möglich. Familienzentren bieten nicht nur Kindern eine Fülle von innovativen Entwicklungsspielräumen, sondern auch deren Eltern, Erziehungsberechtigten und Familien. Die Kita wird zu einem Begegnungs- und Lebensort für Familien.

Inhouse-Seminare für die Weiterbildung zum/zur Fachpädagogen/in (IBE) für Kinderhaus und Familienzentrum:

- Öffnung der Kita und Familienorientierung
- Zugänge zu Familien positiv gestalten
- Vernetzung im Sozialraum und Projekte im Gemeinwesen
- Zukunfts-Werkstatt
- Lebenskompetenz stärken
- Generationsübergreifendes Arbeiten
- Multiprofessionelle Teams in der Kita
- Systemische Beratungsmethoden
- Early Excellent
- Weitere Themen nach Bedarf

Wenn Sie sich mit Ihrer Kita zu einem Familienzentrum weiter entwickeln wollen, nutzen Sie unser Angebot, um sich gemeinsam mit Ihrem Team auf den Weg zu machen und das Projekt zu realisieren.

Weitere Angebote zu Kinderhaus und Familienzentrum:

- Potenzialanalyse in Ihrer Einrichtung (ca. 3 Stunden)
- Fachpädagoginnen-Weiterbildung für das gesamte Team
- Zertifizierung des Familienzentrums durch eine Auditierung des Caritas Instituts für Bildung und Entwicklung (IBE)

Studienfahrten zu Familienzentren in Deutschland

**Fachpädagoge/-in (IBE) für
Nachhaltige Entwicklung / NE**

Gesamtumfang 12 Tage

Bereichsreferentinnen:

Annette Reisinger und Johanna Krämer

<1000 Moskitos können ein Nashorn dazu bringen die Richtung zu wechseln.>
Kitas sind ein Lernort nachhaltigen Handelns. Doch was heißt nachhaltiges, verantwortungsvolles Handeln und warum spielt die Kita dafür eine zentrale Rolle?

Als Teil der Schöpfung hat jedes Kind, jeder Mensch das Recht, in einer lebenswerten Welt aufzuwachsen und zu leben – jetzt und auch in zukünftigen Generationen. Die Gestaltung eines achtsamen friedlichen Zusammenlebens, der Schutz der Umwelt und die Bewahrung der Schöpfung sind zentrale Aspekte für eine nachhaltige Entwicklung.

Wir haben die Möglichkeit, die Welt gemeinsam mit den Kindern in diesem Verständnis mitzugestalten und die Basis für ein späteres verantwortungsvolles Handeln zu schaffen. Zu erkennen, dass alles Handeln Auswirkungen auf andere Menschen und die Natur hat, stellt ein zentrales Ziel der Bildung für nachhaltige Entwicklung dar.

Für ganzheitliche, frühkindliche Bildungsprozesse heißt das, Kinder zu befähigen, die Welt in ihrer Komplexität besser zu verstehen und sie zu ermutigen, ihren Alltag im Sinne der Nachhaltigkeit zu leben und mitzugestalten.

Modul A 2 Tage, Nachhaltige Entwicklung und globales Lernen

K/076/21

Erleben und gestalten – Nachhaltigkeit in der Kita

2022

Global denken – lokal handeln: Verkettungen und Kreisläufe

2022

Die vier Dimensionen nachhaltiger Entwicklung (17 DGs)

Modul B 2 Tage, Methoden für die Praxis – Forschen und Entdecken

K/044/21

Projektarbeit mit Kindern oder

K/055/21

Funktionsraum Erfinderkiste

2022

Kitas for future – musikalisch nachhaltig unterwegs

Modul C 2 Tage, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – Umsetzung in der Kita

2022

Was bleibt? Nachhaltige Entwicklung durch Partizipation oder

2023

Wie nehme ich Eltern mit in das Boot der Nachhaltigkeit?

Modul D 3 Tage, Dimensionen nachhaltiger Entwicklung

K/116/21

Kinderrechte: Jedes Kind hat das Recht gesehen zu werden oder

K/033/21

Der Weg zur Gesundheit!

2022

Gerechtigkeit (1 Tag) oder

2022

Institution Kita als nachhaltiger Bildungsort oder

2023

Genderbewusstes Arbeiten (1 Tag) oder

2023

Interkulturelle Kompetenz

Modul E 2 Tage, Nachhaltigkeit und Spiritualität

K/111/21

Die Natur erleben und be-greifen – Schöpfungspädagogik oder

2022

Erfahrung und Begeisterung verwandeln die Welt oder

2022

Moralentwicklung – Philosophieren mit Kindern

Modul F 1 Tag, Thementage

2022

Vernetzungs- und Coachingtag oder

Inhouse

Ein Tag mit den Alpakas – Im Team zur Würde finden

**Fachpädagoge/-in (IBE) für
Ganzheitliche Körperwahrnehmung / GK**

Gesamtumfang 12 Tage

Bereichsreferentin: Tina Habammer

Wer sich viel bewegt, hat gute Laune! Nachdem in Zeiten des Medienkonsums die Bewegung im Elternhaus leider nicht mehr an Nummer eins steht, ist es die Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte, den Kindern Bewegung auf eine vielfältige Weise näher zu bringen (Bewegungsbaustellen, Tanz, Bewegung im Freien usw.). Die Kinder sollen erfahren, dass Bewegung durchaus etwas Schönes sein kann. Durch gezielte Bewegungsaufgaben können Konzentrationsschwierigkeiten, Haltungsschäden etc. auf „spielerische Weise“ durch eine optimale Vernetzung des Gehirns ausgeglichen werden (Psychomotorik). Ziel soll sein, mit neuen Ideen und praktischen Beispielen „Bewegung“ in die Einrichtungen zu bringen.

- Modul A** **2 Tage, Bewegung und Psychomotorik**
K/040/21 *Psychomotorik – bewegtes Lernen für Körper und Geist*
- Modul B** **2 Tage, Rhythmik und Tanz**
K/104/21 *Rhythmik bewegt Sprache*
- Modul C** **2 Tage, Bewegungs-Spiele**
K/032/21 *Die wilden 16 kommen – schnelle Bewegungsspiele (3 Tage)*
- Modul D** **2 Tage, Naturerfahrung, Bewegung und Ernährung**
2022 *Im Zauberwald oder*
K/136/21 *Psychomotorik im Wald*
- Modul E** **2 Tage, Entspannungstechniken**
K/042/21 *Kinesiologie für Kinder oder K/039/21 oder*
K/043/21 *Yoga für Kinder oder*
K/030/21 *Entspannung für Groß und Klein*
- Modul F** **2 Tage, Wahrnehmung und Bewegung**
K/052/21 *Wahrnehmung und Lernen spielend fördern oder*
K/031/21 *Im Kontakt mit dem eigenen Körper*

Fachpädagoge/-in (IBE) für**Persönlichkeits- und Lernkompetenz / LE**

Gesamtumfang 12 Tage

Bereichsreferentin: Irena Mai

Qualitatives Lernen ist nur möglich, wenn wir die uns anvertrauten Kinder fit für die Herausforderungen unserer Zeit machen. Eine gute Verbindung zu den eigenen Fähigkeiten fördert die Entfaltung von Kompetenzen. Auch das Lernen, wie man lernt, ist für das weitere Leben von großer Bedeutung. Welche Fähigkeiten, Basiskompetenzen und Methoden werden heute benötigt? Dieses Modul-System eröffnet Ihnen die Möglichkeit, sich mit dem eigenen Lernverhalten sowie Erkenntnissen aus der Hirnforschung auseinander zu setzen. In diesen fünf Modulen wollen wir Ihre Kompetenzen erweitern, praxisnahe Perspektiven vermitteln, sowie Projektarbeit und Formen des ganzheitlichen Lernens darstellen und erleben.

- | | |
|--|--|
| Modul A
K/157/21
K/053/21 | 2 Tage, Fähigkeiten und Fertigkeiten
<i>Den Blickwinkel verändern – Fähigkeiten entdecken <u>oder</u></i>
<i>Portfoliosäulen – Beobachtung, Partizipation, Dokumentation</i> |
| Modul B
K/005/21
2022 | 2 Tage, Bildungs-Biographie
<i>Die eigene Schatzkiste füllen <u>oder</u></i>
<i>Erfahrung und Begeisterung verwandeln die Welt</i> |
| Modul C
K/073/21
K/071/21 | 4 Tage, Ganzheitliches Lernen, Basiskompetenzen und Selbstwirksamkeit
<i>Pädagogik mit Lust und Freude: Nichts Besseres zu tun <u>oder</u></i>
<i>Alles wird gut! Selbstbewusstsein & Resilienz stärken</i> |
| Modul D
K/052/21 | 2 Tage, Lernen lernen
<i>Wahrnehmung und Lernen spielend fördern</i> |
| Modul E
K/044/21
K/046/21 | 2 Tage, Projektarbeit in Kitas
<i>Projektarbeit mit Kindern <u>oder</u></i>
<i>Bildungsräume aus der Perspektive von Kindern</i> |

Fachpädagoge/-in (IBE) für

Religiöse und ethische Erziehung und Bildung / RE

(Weiterbildungs-Zertifikat)

Gesamtumfang 13 Tage

Bereichsreferentin: Birgit Heidrich

In Kooperation mit dem Fachbereich Religionspädagogik im Elementarbereich im EOM

Religiöse Bildung und Erziehung leisten einen wichtigen Beitrag zum angemessenen Umgang mit unterschiedlichen Entwicklungsaufgaben innerhalb des Bildungsprozesses. Sie unterstützen Kinder bei der Entwicklung einer ausgewogenen Persönlichkeit, bei ihren Fragen nach dem Sinn ihres Lebens und bei ihrer Suche nach Orientierung für ihr Handeln. Die Grundlage hierfür ist die Botschaft des Evangeliums. Gott wendet sich liebend den Menschen in Jesus zu und lädt sie zur Gemeinschaft ein. Ziele dieser Zusatzqualifikation sind, sich auf unterschiedlichen Wegen dem breiten Spektrum einer zeitgemäßen religiösen Bildung und Erziehung zu nähern, wichtige Glaubensinhalte und gesellschaftliche Werte zu hinterfragen und anhand konkreter Fragen und Themen Handwerkszeug für die religiöse und ethische Arbeit mit Kindern und Eltern zu bekommen. Inmitten einer religiösen Vielfalt können Kinder ihre eigene Identität und Verantwortung entwickeln und Daseinslust und Lebensfreude spüren. Diese fünf Module eröffnen Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit, sich mit Ihrer eigenen Persönlichkeit sowie mit ihrer Religiosität auseinanderzusetzen und diese weiterzuentwickeln.

Modul A 2022

2 Tage, Mit Kindern Glauben leben

Hat Gott Hände?

Modul B K/110/21

2 Tage, Werteerziehung und christliches Menschenbild

Was im Leben wirklich trägt

Modul C K/111/21

5 Tage, Religiöse und ethische Erziehung – ganz praktisch

Die Natur erleben und be-greifen - Schöpfungspädagogik

2022

Kinder fragen nach Gott und Welt – Kinder kompetent begleiten in ihren religiösen Fragen

Modul D 2022

2 Tage, Gemeinschaft erfahren – Kirche und kirchliches Leben

Das Kirchenjahr – Gott in der Zeit des Menschen

Modul E K/112/21

2 Tage, Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen

Sich sicher bewegen in der religiösen und kulturellen Vielfalt

**Fachpädagoge/-in (IBE) für
Systemische Pädagogik / SYP**

Gesamtumfang 15 Tage

Bereichsreferentin: Elisabeth Kraus

Im Mittelpunkt steht die Entfaltung des Menschen, als Gegenpol zu Leistungsdruck, Konkurrenzdenken und Belehrung.

Ziel ist es, seine eigenen Fähigkeiten optimal zu entfalten, anderen Menschen Raum zu lassen zur Entwicklung ihrer Einzigartigkeit und die Ressourcen der Mitwelt verantwortungsvoll für die eigene Entwicklung zu nutzen sowie eigene Kompetenzen einzubringen. Neue Herausforderungen anzunehmen und zu bewältigen, weckt die Lust zu lernen (Flow-Learning) und das Leben sinnvoll zu gestalten.

„Handle stets so, dass sich deine Möglichkeiten erweitern.“ Mit diesem Zitat von Heinz von Foerster versuchen wir das Leben weniger im Autopilot stattfinden zu lassen, sondern neue Verhaltensmuster zu ermöglichen. In der Systemischen Pädagogik werden vielfältige neue Möglichkeiten und Sichtweisen eingebunden, um neue Perspektiven und Blickwinkel zu gewinnen und die eigenen Möglichkeiten sinnvoll zu erweitern.

Modul A 7 Tage, Den Zauber des Lebens zulassen (mit „Paradies-Pädagogik“)

K/073/21 *Pädagogik mit Lust und Freude: Nichts Besseres zu tun und*

K/075/21 *Visions-Findung: Klarheit, auch in turbulenten Zeiten*

**Modul B 2 Tage, Individuelle Fähigkeiten stärken und
Lebensthemen bearbeiten**

K/157/21 *Den Blickwinkel verändern – Fähigkeiten entdecken oder*

K/005/21 *Die eigene Schatzkiste füllen*

Modul C 3 Tage, Der Schlüssel zur Lebenskompetenz

K/079/21 *Pädagogik mit Liebe – die Einzigartigkeit entdecken und fördern oder*

2022 *Erfahrung und Begeisterung verwandeln die Welt*

Modul D 3 Tage, Systemisch ist das Gegenteil von systematisch

K/070/21 *Leben in Fülle – mit systemischen Aufstellungen oder*

K/006/21 *Die systemische Kita*

**Fachpädagoge/-in (IBE) für
Künstlerischer Ausdruck und ästhetische Bildung / KU**

Gesamtumfang 12 Tage

Bereichsreferentin: Daniela Chiafrino

„Die Welt der Realität hat ihre Grenzen; die Welt der Phantasie ist grenzenlos“ (Rousseau). Kinder sind Künstler. Kinder lieben die Welt der Phantasie und der Magie. Kinder wollen ihre Kreativität entfalten, ihrer Persönlichkeit eine Stimme, einen Ausdruck, ein Bild geben. Kinder brauchen Erwachsene, die sensibel und kompetent mit ihrem Schaffenswillen und ihrer Schaffenskraft umgehen. Die Fachpädagogin für künstlerischen Ausdruck und ästhetische Bildung wird befähigt, den/die Künstler/-in im Kind zu entdecken, der kindlichen Kunst Raum zu geben, sie zu fördern und zu vernetzen. Die Weiterbildung gibt Ihnen einen Überblick über verschiedene Kulturtechniken und ihren Einsatz in der pädagogischen Arbeit. Sie werden ermutigt den/die Künstler/-in in sich selbst zu entdecken und zu kultivieren, und diesen Schatz an die Kinder weiterzugeben.

Modul A **2 Tage, Der Mensch – ein schöpferisches Wesen**
K/096/21 *Die Entdeckung der eigenen Kreativität*

Modul B **2 Tage, Räume und Natur gestalten**
K/078/21 *Land Art: Farben, Düfte und Geräusche*
K/097/21 *Künstlerische Förderung der kindlichen Entwicklung*

Modul C **2 Tage, Kunst im Kita-Alltag**
K/097/21 *Künstlerische Förderung der kindlichen Entwicklung*

Modul D **2 Tage, Kreatives Gestalten**
2022 *in Planung*

Modul E **2 Tage, Darstellendes Spiel und Tanz**
K/095/21 *Hüpfen, kugeln, flattern - Kreativer Kindertanz oder*

Modul F **2 Tage, Vernetzung von kreativen Methoden**
KJ/180/21 *Vom Klick zum Bild – Digitale Fotografie für Kita, Hort und Co.*

Fachpädagoge/-in (IBE) für**Ganzheitliche Pädagogik & Naturerfahrung / ÖKO**

Gesamtumfang: 13 Tage

Bereichsreferent: Uli Lorenz

Diese Weiterbildung ermöglicht eine tiefe Begegnung mit Menschen und der Natur, und insbesondere mit Kindern („Paradies-Pädagogik“), was ein nachhaltiges Erleben und Lernen, sowie Selbstorganisation und Selbstbewusstsein auch in schwierigen Lebenslagen ermöglicht. Die Basiskompetenzen werden einfach gelebt. In der Natur können wir unsere Energien aufladen, die Kreativität wachrufen und neue Visionen finden.

Alle Seminare vermitteln intensive Naturerlebnisse und eine ganzheitliche Pädagogik an zauberhaften Orten, und ermöglichen ein „heilsames“ Gleichgewicht im Leben. Sie erwerben Zugänge zu neuen Fähigkeiten und Visionen, stärken Ihre Selbstorganisation und Identität, und erleben einen Freiraum für individuelle Entwicklungs-Prozesse und einen bewussten und sinnerfüllten Umgang mit der eigenen Lebens-Zeit. Die Wahrnehmung und der Blickwinkel werden dabei erweitert und die Pädagogik auf das Wesentliche gelenkt: Es geht um Lebenskompetenz.

Hier wird Bildung zum Erlebnis! – Denn nur in Verbindung mit Gefühlen findet Lernen spielerisch und optimal statt. „Flow-Learning“ ist auch für Kinder die ideale Lernform und verhindert Blockaden bei Herausforderungen.

Modul A **4 Tage, Ganzheitliche Pädagogik und Selbstwirksamkeit**
K/073/21 *Pädagogik mit Lust und Freude: Nichts Besseres zu tun*

Modul B **3 Tage, Naturerfahrung: die Sinnes-Wahrnehmung weiten**
K/074/21 *Ein Zauber liegt in allen Dingen*

Modul C **3 Tage, Selbstbewusstsein und Resilienz stärken**
K/071/21 *Alles wird gut! Selbstbewusstsein & Resilienz stärken*

Modul D **3 Tage, Zeitbewusstsein & Zeitgestaltung, Stressbewältigung**
K/072/21 *Alles hat seine Zeit: Zeitbewusstsein und Zeitplanung*

Modul E **3 Tage, Neue Perspektiven: Natur als Spiegelbild der Seele**
K/075/21 *Visions-Findung: Klarheit, auch in turbulenten Zeiten*
 Dieses Seminar bitte erst als 3. oder 4. Modul belegen

Hinweis: Zum/r Fachpädagogen/-in sind 4 Seminare aus den Modulen A-E nötig.

**Fachpädagoge/-in (IBE) für
Sprachentwicklung / SP**

Gesamtumfang 15 Tage

Bereichsreferentin: Ina Wirth

Sprachkompetenz ist eine Schlüsselqualifikation für das gesamte Leben. Kommunikative Fähigkeiten sind ein wichtiger Erfolgsfaktor und gehen weit über das bloße Sprechen lernen hinaus.

Aber was bedeutet das im pädagogischen Alltag? Was brauchen Kinder wirklich? Wie viel sprachliches Potenzial bringen sie selbst mit? Und wie können wir uns auf den spannenden Weg machen, das zu entdecken?

Ziel der Weiterbildung ist es, durch das Auseinandersetzen mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen rund um das Thema Sprache Kindern und ihren Familien in unterschiedlichsten Lebenswelten unterstützend zur Seite zu stehen. Zudem erwerben Sie vielfältige praktische Methoden, wie Sprachbildungsprozesse lustvoll in Gang gebracht und Familien mit Migrationshintergrund gut integriert werden können. Gleichzeitig wird Ihnen die Möglichkeit geboten, sich selbst als sprachliches Vorbild zu reflektieren und eigene Sprachbildungskonzepte zu überdenken.

Modul A 4 Tage, Sprachbildung / Literacy

K/061/21 *Sprache ist mehr als Sprechen* – Literacy in Kitas*

K/058/21 *Sprache in Bewegung*

Modul B 2 Tage, Sprachliches Vorbild

K/142/21 *Überzeugend präsentieren – besser dastehen oder*

K/004/21 *Frosch im Hals – was tun?*

Modul C 3 Tage, Vielfalt als Chance

K/062/21 *Mein Name bedeutet Geschenk! Migrantenkinder gut integrieren*

Modul D 2 Tage, Sprachbildungskonzepte

K/104/21 *Rhythmik bewegt Sprache oder*

K/063/21 *Sprachschatz aus dem Pappkarton*

Modul E 2 Tage, Sprachstörungen

KJ/176/21 *Alle sprechen von Sprache(n) – wir auch*

Modul F 2 Tage, Sprachprojekte

K/044/21 *Projektarbeit mit Kindern oder*

K/105/21 *Zauberhafte Welt der Worte*

* Englisch in der Kita und Vorkurs Deutsch werden im Seminar „Sprache ist mehr als Sprechen“ (Modul A) mit Anregungen berücksichtigt, Vorkurs Deutsch auch in Modul C

Fachpädagoge/-in (IBE) für**Salutogenese und Resilienz – Gesundsein kann so einfach sein / SG**

Gesamtumfang 13 Tage

Bereichsreferentin: Bianca Rohwedder

In unseren Kitas ist es ein wichtiges Ziel, die gesunde Entwicklung der uns anvertrauten Kinder positiv zu fördern. Für diese Aufgabe werden nicht nur gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen, sondern vor allem auch gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebraucht.

Ziel der Weiterbildung ist es, durch Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch und die Entwicklung gezielter Fähigkeiten, die eigenen Gesundheitsressourcen zu stärken und gleichzeitig sensibel zu werden für die vielfältigen Möglichkeiten, die das Praxisfeld Kita für die Gesundheitsentwicklung unserer Kinder bietet.

- | | |
|--|--|
| Modul A
K/033/21 | 1 Tag, Einführung in die Salutogenese
<i>Der Weg zur Gesundheit! (als Startseminar empfohlen)</i> |
| Modul B
K/043/21 | 2 Tage, Stärkung des körperlichen Wohlbefindens
<i>Yoga für Kinder</i> |
| Modul C
K/073/21
K/001/21
K/002/21
K/009/21 | 4 Tage, Stärkung des psychisch-seelischen Wohlbefindens
<i>Pädagogik mit Lust und Freude: Nichts Besseres zu tun <u>oder</u></i>
<i>Sorge für dich – keine Chance dem Burnout <u>oder</u></i>
<i>Humor im Kindergarten – Lachen als Medizin und Lebenselixier <u>oder</u></i>
<i>In guter Balance mit der eigenen Kraft</i> |
| Modul D
K/157/21
K/155/21 | 4 Tage, Stärkung des geistigen Wohlbefindens
<i>Den Blickwinkel verändern – Fähigkeiten entdecken</i>
<i>Kinder stark machen</i> |
| Modul E
K/133/21 | 2 Tage, Stärkung des sozialen Wohlbefindens
<i>Team-Entwicklung... gestalten, steuern & zulassen</i> |

**Fachpädagoge/-in (IBE) für
Musik und Tanz / MU**

Gesamtumfang 13 Tage

Bereichsreferentin: Magdalene Schraner-Seits

Musikalische Förderung von Anfang an gibt Impulse in alle Bildungsbereiche, denn dabei werden entwicklungspsychologisch günstige Grundlagen für spätere kognitive Entwicklungen, aber auch Kreativität und soziale Kompetenzen angelegt. Kinder erfahren damit auf besondere Weise Unterstützung in ihrer gesamten Persönlichkeitsentwicklung.

Diese Weiterbildung vermittelt praxisnahe Inhalte und theoretische Hintergründe. Sie ermöglicht den Teilnehmern/-innen die Entwicklung eigener kreativer Fähigkeiten im Bereich Musik und Tanz und fördert den Gestaltungsfreiraum im Umgang mit Liedern, Rhythmen, Klängen und Bewegung. Bereitschaft und Offenheit sich in Veränderungsprozesse einzulassen und Begeisterung am gemeinsamen musikalischen Gestalten sind die besten Voraussetzungen.

„Nur aus den schönsten Oasen der Kindheit führen feste Wege in die Zukunft“.
(Konfuzius)

- Modul A** **2 Tage, Klangimprovisation und Hörwahrnehmung**
K/101/21 *Kindern klingen Klänge nach... eine Musikwerkstatt oder*
K/100/21 *Ein Haydn-Spaß mit klassischer Musik*

- Modul B** **2 Tage, Rhythmisch bewegt**
K/104/21 *Rhythmik bewegt Sprache*

- Modul C** **3 Tage, Kreative Liedgestaltung für 4-6-Jährige**
K/102/21 *Orffinstrumente ausgepackt! oder*
K/099/21 *Bayerisch durch das ganze Jahr*

- Modul D** **2 Tage, Elementares Musizieren für 1-3-Jährige**
K/058/20 *Dem Zauber von Musik in der Krippe auf der Spur*

- Modul E** **2 Tage, Klang und Tanz**
K/095/21 *Hüpfen, kugeln, flattern - Kreativer Kindertanz oder*
K/103/21 *Musikalisch bewegte Rituale in der Kita*

- Modul F** **2 Tage, Elementares Musiktheater**
2022 *Theater ist alles*

**Fachpädagoge/-in (IBE) für
Projektarbeit mit Kindern / PA**

Gesamtumfang 13 Tage

Bereichsreferentin: Silvia Aumüller

Projekte bieten den Kindern die Möglichkeit, alle Schritte selber zu gehen, ohne dass Erwachsene vorplanen und Schritte vorwegnehmen. Es ist das Recht auf ihr Lerntempo und ihren Lernweg, welches Kinder zurück erhalten. Als Fachpädagoge/-in für Projektarbeit geben Sie den Kindern ZEIT-RÄUME um Fragen und Interessen nachzugehen. Sie begleiten und ermutigen sie zu Erkundungen mit offenem Ausgang und unsicherem Weg. In den Modulen erhalten Sie alle praktischen Grundlagen, Projektarbeit mit Kindern umzusetzen und zu vertreten. Neben der Praxis mit Kindern ist die Selbsterfahrung ein wichtiges Element, da sie ein persönliches Verständnis für die Methode ermöglicht. Die Vorteile von Projektarbeit mit Kindern als kreative und lebendige Lern- und Arbeitsform sind von Wissenschaft, Pädagogik und Wirtschaft längst anerkannt und im BEP aufgegriffen. Es braucht pädagogische Fachkräfte, die Kinder in Projekten kompetent begleiten und diese Projekte als lustvolle und effektive Bildungsform etablieren, nach außen vertreten und weiterentwickeln.

- Modul A** **2 Tage, Projektarbeit mit Kindern in der Praxis**
K/044/21 *Projektarbeit mit Kindern*
- Modul B** **2 Tage, Beobachtung und Dokumentation**
K/053/21 *Portfoliosäulen – Beobachtung, Partizipation, Dokumentation oder*
KJ/180/21 *Vom Klick zum Bild – Digitale Fotografie für Kita, Hort und Co.*
- Modul C** **4 Tage, Kinder im Blickfeld**
K/159/21 *Kindersprechstunde – Kinder bestimmen mit oder*
K/157/21 *Den Blickwinkel verändern – Fähigkeiten entdecken*
- Modul D** **3 Tage, Zeit-Räume erfahren und zulassen lernen**
K/071/21 *Alles wird gut! Selbstbewusstsein & Resilienz stärken oder*
K/073/21 *Pädagogik mit Lust und Freude: Nichts Besseres zu tun...*
- Modul E** **2 Tage, Vertiefung zu Projektarbeit mit Kindern**
K/045/21 *Feuer und Flamme für Projektarbeit*

**Fachpädagoge/-in (IBE) für
Eltern-Bildung und Kommunikation / EB**

Gesamtumfang 12 Tage

Die im BEP geforderte Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern stellt sich in der Praxis immer uneinheitlicher und damit anspruchsvoller in der Gestaltung dar. Neben sehr interessierten und motivierten Eltern, welche die Information, den Austausch und Vernetzungsangebote suchen, nimmt die Zahl der belasteten, überforderten und verunsicherten Eltern stetig zu. Der Gesprächsbedarf steigt – sei es in Form von Beratung, Unterstützung in Entscheidungssituationen oder bei der Vermittlung von Hilfsangeboten. Um für diese Aufgaben gut gerüstet zu sein, bedarf es der permanenten Weiterentwicklung und Anpassung der eigenen Kommunikationsfähigkeit.

- | | |
|--|---|
| Modul A
KJ/018/21 | 2 Tage, Kommunikations-Kompetenz
<i>Entwicklungsgespräche professionell führen</i> |
| Modul B
KJ/142/21 | 2 Tage, Bildungs-Methoden
<i>Überzeugend präsentieren – besser dastehen</i> |
| Modul C
KJ/141/21
KJ/177/21 | 2 Tage, Konflikt-Management
<i>Klären statt vermeiden – Konflikte bewältigen <u>oder</u></i>
<i>Schwierige Gespräche gekonnt und sicher führen</i> |
| Modul D
KJ/017/21 | 2 Tage, Eltern-Beratung
<i>Eltern selbstbewusst beraten – ihre Eigenverantwortung stärken</i> |
| Modul E
KJ/138/21 | 2 Tage, Kooperation mit Eltern
<i>Familien im Blick – Zugänge positiv gestalten</i> |
| Modul F
KJ/112/21 | 2 Tage, Lebensrealitäten von Eltern
<i>Sich sicher bewegen in der religiösen und kulturellen Vielfalt</i> |

Fachpädagoge/-in (IBE) für**Inklusion / IU****Individuelle Unterschiede und soziokulturelle Vielfalt**

Gesamtumfang 12 Tage

Bereichsreferentin: Christine Schwarz

Der Anspruch „offen für alle Familien und Kinder“ zu sein, bedeutet für den Kita-Alltag, alle Menschen willkommen zu heißen. Eine Pädagogik der Vielfalt ermöglicht und begleitet Bildungsprozesse ohne Ausgrenzung. Der Blick richtet sich auf die Fähigkeiten und Ressourcen, die jede/-r mitbringt. Gleichzeitig werden Schutzfaktoren gesucht und benannt, um den Risikofaktoren für Kinder angemessen und präventiv begegnen zu können. Die eigene Rolle und das Modellverhalten in Bezug auf den Umgang mit individuellen Unterschieden und soziokultureller Vielfalt werden reflektiert und wertgeschätzt. Neben fachlichem Hintergrundwissen wird Erfahrungsaustausch ermöglicht.

Modul A
K/138/21**2 Tage, Öffnung der Einrichtung**
*Familien im Blick – Zugänge positiv gestalten***Modul B**
K/160/21**2 Tage, Inklusive Bildungsprozesse**
*Alle machen mit! – Inklusive Pädagogik***Modul C**
K/062/21**2 Tage, Interkulturelle Erziehung**
*Mein Name bedeutet Geschenk! Migrantenkinder gut integrieren***Modul D**
tern
K/022/21**2 Tage, Gesellschaftliche Herausforderungen in der Kita meistern**
*Familien in besonderen Lagen begleiten***Modul E**
K/158/21
K/007/21**2 Tage, „Risikokinder“ – präventive Hilfen**
*Erkennen von Verhaltensauffälligkeiten oder K/156/21 oder Schutzauftrag in Kindertagesstätten***Modul F**
K/155/21**2 Tage, Suchtprävention**
Kinder stark machen (Resilienz)

**Fachpädagoge/-in (IBE) für
Hortpädagogik / HO**

Gesamtumfang 12 Tag

Bereichsreferentin: Tatjana Riedl

Kinder und Jugendliche brauchen immer mehr qualifizierte Betreuung, auch und immer mehr neben der Schule. In den Modulen erhalten Sie alle Grundlagen, um den Hortalltag mit den Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern nicht nur zu bewältigen, sondern aktiv und kreativ zu gestalten. Wir vermitteln Ihnen das nötige methodische sowie praktische Wissen und Können, um den Kindern und Jugendlichen eine förderliche und Fähigkeiten erweiternde Betreuung zu bieten. Hierbei greifen wir auf Bewährtes zurück und gehen auch neue Wege, um die stetigen gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Entwicklungen angemessen aufzugreifen.

- | | |
|------------------|---|
| Modul A | 2 Tage, Grenzenlose Kinder integrieren |
| KJ/166/21 | <i>Brücken bauen – haltlose Hortkinder erreichen</i> |
| Modul B | 4 Tage, Kinder begleiten, stärken und fördern |
| KJ/178/21 | <i>Schluss mit Förderwahn und Verwöhnung <u>oder</u></i> |
| KJ/175/21 | <i>... und raus bist du! Konflikte – Streit – Mobbing <u>oder</u></i> |
| KJ/179/21 | <i>Verborgenen und unterschätzt – emotionale Entwicklung im Grundschulalter</i> |
| Modul C | 2 Tage, Wege zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern |
| KJ/181/21 | <i>Gespräche lösungsorientiert und effektiv führen</i> |
| Modul D | 2 Tage, Praxisnahe Methoden für die Kompetenzentwicklung |
| KJ/168/21 | <i>(Wieder) mit Freude lernen</i> |
| Modul F | 2 Tage, Freie Zeit im Hort gestalten |
| KJ/169/21 | <i>Entschleunigung im Hort <u>oder</u></i> |
| KJ/180/21 | <i>Vom Klick zum Bild – Digitale Fotografie</i> |

Sozialmanagement in Kindertagesstätten
Qualifizierte Leitung / QL

Leadership-Weiterbildung

Gesamtumfang 29 Tage

Bereichsreferentin: Susanne Schallenberger

Eine besondere Rolle im Hinblick auf die Qualität von Kindertagesstätten und deren Zukunftsfähigkeit fällt der Leitung zu. Um Leiter/-innen für gegenwärtige und künftige Herausforderungen zu stärken, werden auf der Grundlage systemischer Sichtweisen wichtige Schlüssel-Kompetenzen vermittelt, z.B. Professionskompetenz, Organisationskompetenz, Persönlichkeitskompetenz und religiöse Kompetenz (Werteorientierung).

Die bayerischen Caritasverbände haben gemeinsame Standards für dieses Qualifizierungs-Angebot für angehende und erfahrene Leiter/-innen entwickelt. Der *Kompaktkurs Leiter/-in* wird für die Bausteine D, J und N (6 Tage) anerkannt. Der *Leitungs-Kompaktkurs für Krippen* wird ebenfalls anerkannt für die Module E, J und L (5 Tage)

- | | |
|--|--|
| Modul A
K/121/21 | 2 Tage, Startseminar und Erfahrungsaustausch I
<i>Startseminar und Erfahrungsaustausch I <u>oder</u> K/122/21</i> |
| Modul B,C
K/073/21
K/072/21 | 4 Tage, Menschenbild und Zeitbewusstsein
<i>Pädagogik mit Lust und Freude: Nichts Besseres zu tun <u>oder</u>
Alles hat seine Zeit: Zeitbewusstsein und Zeitplanung</i> |
| Modul D
K/128/21 | 2 Tage, Büroorganisation
<i>Betriebswirtschaft und Büroorganisation</i> |
| Modul E
K/129/21
K/131/21 | 1 Tag, Recht
<i>Arbeitsrecht für Kitas <u>oder</u>
Aufsichtspflicht und andere Rechtsfragen</i> |
| Modul F
K/133/21
K/141/21 | 3 Tage, Mitarbeiter-Führung und Teamarbeit
<i>Team-Entwicklung – gestalten, steuern, begleiten & zulassen <u>oder</u>
 Klären statt vermeiden – Konflikte bewältigen</i> |
| Modul G
K/110/21 | 2 Tage, Christliche Werte
<i>Was im Leben wirklich trägt</i> |
| Modul H
2022 | 2 Tage, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (alternativ Modul N)
<i>Öffentlichkeitsarbeit in der Kita – wir zeigen, was wir tun</i> |
| Modul I
2022 | 2 Tage, Vernetzung
<i>Netzwerkarbeit & systemisches Denken</i> |

- Modul J**
K/137/21
K/139/21
2 Tage, Selbstverständnis der Leitung
Zwischen den Stühlen – Rolle der stellvertretenden Leitung oder
Die Rolle der Leitung – Alleskönner oder einfach nur Mensch?
- Modul K**
K/136/21
K/145/21
2 Tage, Systemisches Qualitätsmanagement
Systemisches Qualitätsmanagement – Chance für die Leitung oder
Schritt für Schritt und jeder geht mit (Aus Gegenwind wird Rückenwind)
- Modul L**
K/140/21
K/017/21
oder
K018/21
K/138/21
2 Tage, Eltern-Kooperation
Konfliktgespräche mit Eltern erfolgreich meistern oder
Eltern selbstbewusst beraten – ihre Eigenverantwortung stärken
Entwicklungsgespräche professionell führen oder
Familien im Blick – Zugänge positiv gestalten
- Modul M**
K/044/21
K/045/21
2 Tage, Projektarbeit
Projektarbeit mit Kindern oder
Feuer und Flamme für Projektarbeit
- Modul N**
K/142/21
2 Tage, Präsentation (alternativ Modul H)
Überzeugend präsentieren – besser dastehen
- Modul O**
K/144/21
K/123/21
2 Tage, Erfahrungsaustausch
Erfahrungsaustausch II und
Erfahrungsaustausch III
- Modul Q**
K/143/21
2 Tage, Prävention Sexueller Missbrauch
Kinderschutz – Verantwortung der Leitung
- Coaching**
 4 Einzel-Stunden (4x1 Stunde) oder alternativ 3 Gruppen-Coachings zu je 2,5 Stunden sind Pflicht und können für ein Seminar angerechnet werden (in der Regel D, L,G).
- Colloquium**
 (30 Min. pro Person) Einzeln oder in Gruppen bis zu 3 Personen, Termine nach Vereinbarung

**Fachpädagoge/-in (IBE) für
Bildungs- & Beratungs-Kompetenz / BB**

Leadership-Weiterbildung

20 Tage (200 Einheiten)

Bereichsreferent: Uli Lorenz

Diese Weiterbildung für Leitungen besteht aus mehreren Seminaren im Zeitraum von zwei Jahren als Block. Es werden Methoden und Theorieansätze für die Bereiche Bildung und Beratung vermittelt. Die Kenntnisse können in den Bereichen der Teamentwicklung, Eltern-Kooperation und Erwachsenenbildung umgesetzt werden. Begleitend wird in den Seminaren und in Peer-Group-Treffen ein persönliches Entwicklungs-Projekt nach Ben Furman durchgeführt. Systemisches Coaching unterstützt den individuellen Entwicklungsprozess.

Bewerbungen mit Berufslaufbahn und Darstellung der Motivation senden Sie bitte an: Uli Lorenz, ulrich.Lorenz@caritasmuenchen.de

Hinweis: Diese Weiterbildung ist nur zusammenhängend buchbar und wird in 2 Jahresraten bezahlt.

Nächster Weiterbildungsstart: **2022**, Eine **Bewerbung** ist erforderlich.

Modul A

3 Tage

Bildungs-Kompetenz

Mit Mut und Methode in die Erwachsenenbildung, Teil I

2 Tage

Mit Mut und Methode in die Erwachsenenbildung, Teil II

Modul B

2 Tage

Systemischer Ansatz

Systemtheorie und Systemische Fragetechniken

Modul C

2 Tage

Beratungs-Kompetenz

Grundhaltung und Setting in der Beratung

2 Tage

Szenische Beratungstechniken, Fähigkeiten aktivierende

Intervention

Modul D

Persönliches Entwicklungs-Projekt (PEP)

Begleitend durch alle Seminare

Modul E

2 Tage

Coaching

Systemisches Gruppen-Coaching

Zusätzlich: 2 Einheiten Systemisches Einzel-Coaching

Modul F

3 Tage

Selbstwirksamkeit

Visionsfindung

1 Tag

Abschluss-Tag

Modul G

Peer-Group-Treffen

4 selbstorganisierte Treffen in Kleingruppen

Fachpädagoge/-in (IBE) für Systemisches Fähigkeiten Coaching / SC

Gesamtumfang 16 Tage + 8 Abende (200 Einheiten) Bereichsreferent: Uli Lorenz

Systemisches Coaching ermöglicht Ihnen Eltern, Familien, Kinder und Kolleginnen zu beraten und konstruktive und kreative Lösungen zu entwickeln. Sie werden mit einer wertschätzenden Haltung Ressourcen aktivieren, Klarheit über die Situation und die Ziele gewinnen und die Möglichkeiten der Klienten erweitern. Mit szenischen Methoden können Sie Probleme und Lösungen sichtbar und gestaltbar machen.

Das Besondere an dieser Weiterbildung ist der Blick auf Fähigkeiten, die stets mit Gefühlen und Präsenz verbunden sind und deren Unterscheidung zu Fertigkeiten und Mustern. Sie lernen die Aktivierung von Fähigkeiten für bestimmte Herausforderungen und das „Auftauen“ gefrorener Fähigkeiten und fraktaler Muster, damit sich Menschen wieder frei auch in schwierigen Situationen bewegen können und „den Tanz um das Problem“ beenden. Sie fördern Viabilität und Emergenz in Systemen, Teams und Gruppen, um Entfaltungsprozesse anzuregen.

Hinweis: Die Weiterbildung findet über 2 Kalenderjahre in einer festen Gruppe in Bildungshäusern statt. Sie erhalten das Zertifikat „Methoden systemischen Fähigkeiten-Coachings“.

Voraussetzung: Pädagogen/-innen in Kitas, insb. bildungserfahrene Erzieher/-innen, Sozialpädagogen/-innen, Fachpädagogen/-innen (IBE) für Bildungs- und Beratungskompetenz.

Bewerbung mit Foto, Motivation, Weiterbildungen an:
[Uli Lorenz, ulrich.lorenz@caritasmuenchen.de](mailto:Uli.Lorenz,ulrich.lorenz@caritasmuenchen.de)

Nächster Weiterbildungsstart: **2022**, Eine **Bewerbung** ist erforderlich.

Modul A	<i>Fähigkeiten-Spektren, Fraktale Muster und Entdichtung</i>
Modul B	<i>Arbeit mit Gefühlen, Trauer und verdichteten Fähigkeiten</i>
Modul C	<i>Systemische Aufstellungen und Selbstorganisation</i>
Modul D	<i>Life-in Coaching und Fallbesprechungen</i>
Modul E	<i>Umgang mit Krisen und extrem belastenden Situationen</i>
Abschlussstag	mit Zertifikatsverleihung
Praxis	Coaching von Klienten/-innen, Kollegen/-innen und Gruppen
Begleitend	8 Übungsabende (Systemische Lehrfilme und Fähigkeiten-Analyse in ausgewählten Spielfilmen, Vorstellen von Fachliteratur und Methoden)

**Fachpädagoge/-in (IBE) für
Systemisches Management K/120/21 / SYM**

Leadership-Weiterbildung

Kompetent führen in der Kita - Aufbau-Weiterbildung für Qualifizierte Leiter/innen und erfahrene Fachkräfte

16 Tage / 160 Unterrichtseinheiten

Bereichsreferentin: Monika Krämer

Herausforderungen und Komplexität der Prozesse in Kindertageseinrichtungen nehmen kontinuierlich zu. Für Leitungen gilt es, komplexe Prozesse zu steuern, Mitarbeiter/innen zu motivieren und zu führen, Teamentwicklung zu gestalten, Ressourcen zu entdecken, Veränderungen zu begleiten und das Profil der Einrichtung selbstbewusst darzustellen. Gelingt das, ist Raum für eine ganzheitliche und persönlichkeitsorientierte Pädagogik mit Liebe zu den Kindern geschaffen.

Mit Fachwissen, Methodenkompetenz und sinnvoller Verwirklichung von Visionen erweitern Sie Ihre Möglichkeiten und gewinnen einen größeren Handlungsspielraum bei Führungsaufgaben und der Gestaltung Ihrer Arbeit. Die (Führungs-) Persönlichkeit der Leitung spielt bei all dem eine zentrale Rolle und hat eine starke Vorbildfunktion, besonders in Bezug auf Wertschätzung und Werte-Orientierung. Begleitendes Coaching in den Modulen unterstützt Ihren persönlichen und professionellen Entwicklungsprozess und ermöglicht Klarheit und zielgerichtetes Steuern in der eigenen Kita.

Bewerbung: mit Berufslaufbahn und Motivation bitte an:
Monika.Kraemer@caritasmuenchen.de

Hinweis: Diese Weiterbildung findet in einer festen Gruppe überwiegend in Bildungshäusern statt.

Nächster Weiterbildungsstart: **2021 Eine Bewerbung ist bis 27.11.2020 erforderlich.**

- | | |
|----------------|---|
| Modul A | Führungspersönlichkeit & Ressourcen-Management |
| 3 Tage | <i>Sich selbst und die Mitarbeiter mit neuen Augen sehen u. stärken</i> |
| 1 Tag | <i>Coaching-Tag</i> |
| Modul B | Organisations- & Teamentwicklung |
| 3 Tage | <i>Prozesse im Team und der Einrichtung wirksam steuern und koordinieren</i> |
| 1 Tag | <i>Coaching-Tag</i> |
| Modul C | Change-Management & Leadership |
| 3 Tage | <i>Zielgerichtet durch Veränderungen führen, Projekte erfolgreich gestalten</i> |
| 1 Tag | <i>Coaching-Tag</i> |
| Modul D | Erfolgreich steuern: Flow-Management |
| 3 Tage | <i>Eigene Kompetenzen optimal einsetzen, sinnvolle Visionen verwirklichen</i> |
| 1 Tag | <i>Coaching-Tag und Colloquium</i> |

Termine:

25.-27.01.2021, 25.03.2021
05.-07.05.2021, 09.07.2021
06.-08.10.2021, 24.11.2021
18.-20.01.2022, 23.03.2022

Management ▪ Soziale Arbeit ▪ Teilhabe ▪ Persönlichkeit ▪ Office ▪ **Kinder & Jugend** ▪ Pflege

Weitere Anbieter von Fort- und Weiterbildungen

Fort- und Weiterbildungen der Wohlfahrtsverbände und der Bayerische Verwaltungsschule für Träger und pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen:

Bayerisches Rotes Kreuz

Garmischer Straße 19-21 • 81373 München
Tel. 089 9241 - 0 • Fax 089 9241 - 1200
www.brk.de • info@brk.de

Bayerische Verwaltungsschule (BVS)

Geschäftsbereich Fortbildung und Entwicklung
Ridlerstr. 75 • 80339 München
Tel. 089 54057 - 8651 • Fax 089 54057 - 8699
www.bvs.de • info@bvs.de

Evangelischer KITA-Verband Bayern e.V.

Vestnertorgraben 1 • 90408 Nürnberg
Tel. 0911 36779 - 0 • Fax 0911 36779 - 19
www.evkitabayern.de • info@evkitabayern.de

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V. im Sirius-Business-Park Neuaußing, Gebäude 204

Brunhamstr. 21 • 81249 München
Tel. 089 4132936 - 0 • Fax 089 4132936 - 99
www.hwa-online.de • fbwb-kita@hwa-online.de

Religionspädagogik

Hinweis auf das religionspädagogische Programm der Fachstelle Religionspädagogik im Elementarbereich, Hauptabteilung Kindertageseinrichtungen, des Erzbischöflichen Ordinariats München

Die religionspädagogischen Fortbildungsangebote der Fachstelle Religionspädagogik im Elementarbereich des Ordinariats München erhalten Sie in einem separaten Postversand.

Sie können es darüber hinaus auch beziehen unter:

Hauptabteilung Kindertageseinrichtungen
Abteilung Pädagogik der frühen Kindheit
Religionspädagogik im Elementarbereich
Kapellenstraße 4
80333 München
Tel.: 089/2137-1660 Fax: 089/2137-271352,
E-Mail: kita-religion@eomuc.de
Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/kita-religionspaedagogik

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Anna Rieß-Gschlößl, Fortbildungsreferentin
Barbara Jaud, Fortbildungsreferentin

Anmeldungen zu den Kursen bzw. Kursanfragen richten Sie bitte an die oben genannte Adresse.

Bitte beachten Sie darüber hinaus die Weiterbildung „**Fachpädagoge/in (IBE) für religiöse und ethische Erziehung und Bildung**“, ein Kooperationsangebot des Caritas Institutes für Bildung und Entwicklung und der Fachstelle Religionspädagogik im Elementarbereich. Nähere Informationen dazu finden Sie im Fachpädagogen/-innen Programm.

